

# **vfr**

## *aktuell*

### Aus dem Inhalt

Jahreshauptversammlung des VFR:

**Ehrungen für Karl Heinz Rößler und Erich Echterdiek**

Interview:

**Neue Tennisabteilungsleitung steckt Zukunftsziele ab**

**Heft 4/98 · 16. Jahrgang**

**Die Zeitschrift für den VFR'ler und seine Freunde**

## **Vereinsführung unter neuer Leitung**



Ein herzlicher Händedruck zwischen dem „alten“ (Karl Heinz Rößler) und dem „neuen“ 1. Vorsitzenden (Helmut Weygandt) des VFR Wiesbaden, verbunden mit dem Dank des Gesamtvereins für die erfolgreiche jahrzehntelange Vereinsarbeit und Engagement. Gleichzeitig Glückwunsch an Helmut Weygandt für die Bereitschaft der Übernahme der Vereinsführung anlässlich der Jahreshauptversammlung am 5. Juni 1998.

*Ausführlicher Bericht auf den nächsten Seiten.*

**VFR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden**  
**Die Abteilungen des VFR Wiesbaden: Fußball · Gymnastik · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis**

## NEUE MITGLIEDER

*Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.*

### Fußball-Abteilung

Stephen Welzenbach  
Abdelkhalek Boutaleb  
Valentin Seyfried  
Tom Morris Schirmeisen  
Seung-Min Her  
Frank Heimer  
Andreas Bauer  
Jeffrey Angeles

### Handball-Abteilung

Marco Precht  
Ardschuna Welz  
Barbara Delnef  
Julia Schwöbel  
Iamo Rumanns  
Maim Mir Ahmad  
Leon Haydar  
Almir Podhumljak

### Tennis-Abteilung

Klaus Kammer

### Tischtennis-Abteilung

Manuela Fritz  
Roswitha Fischer  
Julian Meier  
Dennis Urban

*An alle VfR-Mitglieder,*

*wir sind darauf hingewiesen worden, daß manche Familienhaushalte mehrere Vereinshefte erhalten. Wir möchten Euch daher bitten, uns in solchen Fällen Bescheid zu geben.*

*Wir werden dies dann entsprechend vermerken, damit zukünftig jeder Haushalt nur noch eine VfR-Zeitung erhält.*

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe*

*Daniela Jantz  
Schriftführerin*

## „Danke - Karl Heinz Rößler“

Am 5. Juni 1998 fand die Jahreshauptversammlung des VfR statt. Karl Heinz Rößler kandidierte auf eigenen Wunsch nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. Damit ist eine nahezu 50-jährige Vorstandstätigkeit für den VfR zu Ende gegangen. An dieser Stelle sei unserem jetzigen Ehrenvorsitzenden Karl Heinz Rößler nochmals herzlich gedankt für seine aufopfernde Tätigkeit und seine hervorragenden Verdienste für den VfR.

Alle Leistungen, die der VfR von Kriegsende 1945 bis jetzt erbracht hatte, sind unter seiner Regie und seinem entscheidenden Mitwirken entstanden.

53 Jahre(!) ehrenamtliche Vorstandarbeit in einem Sportverein, davon 47 Jahre als 1. Vorsitzender, dies ist, so meine ich sagen zu können, im Wiesbadener Raum und auch darüber hinaus, einmalig!

### Chronik einer sehr erfolgreichen Vereinsführung

Es sollen daher noch einmal kurz die Entwicklungen aufgezeigt werden.

Nach dem Krieg hieß das Problem, Sportmöglichkeiten zu finden. 1950 war Karl Heinz Rößler verantwortlich für die Wiederaufnahme der internationalen Sportbeziehungen nach dem 2. Weltkrieg.

Er hatte sodann größte Verdienste am erfolgreichen Weg des VfR von der Kronprinzenstraße über den Westendsportplatz bis hin zum heutigen Domizil an der Steinberger Straße.

Errichtung der Sportplätze, den Bau des Vereinsheims in div. Ausbauphasen mit Jugend- und Sozialräumen, und der Gaststätte, einer Flutlichtanlage, den Bau von 9 Tennisplätzen, sowie 4 Bundes-Kegelbahnen (sowie 2 weitere im Hbf). Stets hat Karl Heinz Rößler großes Verhandlungsgeschick gezeigt und damit Wege für den VfR Wiesbaden geebnet.

Er hat Ehrungen bekommen, die seinem vielseitigen Wirken angemessen sind: Höchste Auszeichnungen des Hess. Handball- und Fußballverbandes, den Ehrenbrief des Landes Hessen, die Bürgermedaille der Stadt Wiesbaden in Bronze und Silber, sowie das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Natürlich auch sämtliche Ehrungen durch den VfR Wiesbaden.

Er war es, der das positive Bild des VfR Wiesbaden in der Öffentlichkeit maßgebend mitgeprägt hat.

Wir hoffen, das uns Karl Heinz Rößler noch lange mit seiner großen Erfahrung zur Seite steht und danken ihm nochmals sehr herzlich.

### Ehrungen für Karl Heinz Rößler

Die Jahreshauptversammlung 1998 des VfR Wiesbaden wählte ihn unter großem Beifall als Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme in den Vorstand. (s. auch Bericht über die Jahreshauptversammlung)

Nach dem Ausscheiden von Karl Heinz Rößler aus dem geschäftsführenden Vorstand setzt er sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender  
*Helmut Weygandt*
2. Vorsitzender  
*Dieter Hachenberger*
3. Vorsitzender  
*Wilfried Beckmann*
1. Kassierer  
*Hans Eck*
1. Schriftführerin  
*Daniela Jantz*

Wir können unseren Mitgliedern versichern, daß wir alle Anstrengungen unternehmen werden, um die großen Fußstapfen, die Karl Heinz Rößler im VfR Wiesbaden hinterlassen hat, würdig auszufüllen. *Helmut Weygandt*

HEIZUNG · SANITÄR  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



**Haus Behr**

SEDANSTRASSE 5  
65183 WIESBADEN  
TELEFON + FAX 06 11/405156



## GETRÄNKE FLOREICH GMBH ABHOLMARKT · ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,  
Ihr Partner für jedes Getränk.

Unser Sortiment – Ihr Vorteil.  
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6-12 · 65187 Wiesbaden  
Telefon 0611/87529 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!

## Aus dem Vereinsleben

# Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins fand am 5. Juni 1998 in unserem Vereinsheim statt. In der gut besuchten Versammlung gedachten die Anwesenden nach der Begrüßung durch den (noch) amtierenden 1. Vorsitzenden Karl Heinz Rößler dem verstorbenen Mitglied Paul Friedrich.

In seinem Vorstandsbericht stellte der 1. Vorsitzende dar, daß durch die Prüfung des Bundeseisenbahnvermögens über Mitgliederzusammensetzung des Vereins festgestellt wurde, daß die Zusammensetzung nicht den Erfordernissen der Satzung des Eisenbahnersportvereins (ESV) entsprechen.

### ESV-Bezeichnung abanerkannt

Die Anerkennung als betriebliche Sozialeinrichtung, damit die Führung der Bezeichnung (ESV) im Vereinsnamen, wurde untersagt. Da auch von dieser Seite keine Unterstützung mehr erfolgen wird, ist mit weiteren Einsparungen im finanziellen Bereich zu rechnen.

Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern des Gesamtvorstandes und allen ehrenamtlichen, „ohne deren Arbeit das Vereinsleben nicht vorstellbar ist“.

### Neuwahlen

Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen und des 1. Kassierers erfolgte auf Antrag der Kassenprüfer, die ohne Beanstandung die Prüfung der Kassenführung vorgenommen hatten, die Entlastung des Vorstandes, des Kassierers und des Ältestenrates.

Die vom Wahlausschuß-Vorsitzenden Albert Maus und den Beisitzern

Irmtraut Lipsky und Franca Gbur durchgeführten Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender  
*Helmut Weygandt*  
K.H. Rößler kandidierte nicht mehr
2. Vorsitzender  
*Dieter Hachenberger*
3. Vorsitzender  
*Wilfried Beckmann*
1. Schriftführerin  
*Daniela Jantz*
2. Schriftführer  
*Wolfgang Kahnt*
1. Kassierer  
*Hans Eck*
2. Kassierer und Beitragswart  
*Dieter Hachenberger*

Als Beisitzer gehören dem Vorstand an:

*Bernd Diedrich, Jasmin Apel, Heinz Sommer, Kurt Kress, Gerd Reichmann*

Kassenprüfer:

*Max Grimm, Willi Steinhauer*

Ältestenrat:

*Helmut Schliffer, Horst Reinbold, Walter Klumb*

Als Abteilungsleiter und Jugendleiter wurden durch die Versammlung bestätigt:

Fußball: *Lienhard Schreiber*

Jugend: *Kai Heuchert*

Handball: *Peter Höfer*

Jugend: *Torsten Stein*

Tennis: *Michael Oppenheimer*

Jugend: *Jürgen Odenweller*

Tischtennis: *Andreas Reichmann*

Jugend: *Gregor Purper*

Kegeln: *Thekla-Edith Heckmann*

Jugend: *Daniela Jantz.*

### Ehrungen

Nach dem Dank an den Wahlausschuß nahm der 1. neue Vorsitzende, Helmut

Weygandt, die Ehrungen für verdiente Mitglieder des VfR vor.

Die höchste Auszeichnung des Vereins, den Ehrenteller des VfR Wiesbaden, erhielt Erich Echterdiek für seine 50jährige Vereinszugehörigkeit und 30jährige ununterbrochene Tätigkeit im Vorstand.

Mit der silbernen Ehrennadel des VDES wurde Ursula Rößler ausgezeichnet.

Weitere Auszeichnungen wurden an verdiente Mitglieder vergeben:

### Goldene Sportnadel

Lienhard Schreiber	Fußball-Abtlg.
Ursula Rößler	Kegel-Abtlg.
Elfriede Beckmann	Tennis-Abtlg.
Karin Beckmann	Tennis-Abtlg.
Wilfried Beckmann	Tennis-Abtlg.
Dirk Bonse	Tennis-Abtlg.
Gisela Bräuler	Tennis-Abtlg.
Bernd Diedrich	Tennis-Abtlg.
Sabine Hölzel	Tennis-Abtlg.
Christa Kleinjung	Tennis-Abtlg.
Achim Raisch	Tennis-Abtlg.
Heiko Raisch	Tennis-Abtlg.
Peter Schmidt	Tennis-Abtlg.
Gerhard Reichmann	TT-Abtlg.
Frank Sunkomat	TT-Abtlg.

### Bronzene Ehrennadel

- 10 Jahre Mitgliedschaft -

Heidi Faust	Gymnastik
Cornelia Fuchs	Gymnastik
Irene Öldorf	Gymnastik
Abdreas Martin	Volleyball
Renate Wenzel	Passiv

### Silberne Ehrennadel

- 20 Jahre Mitgliedschaft -

Ernst Bayer	Kegeln Bhf.
Paul Kobler	Kegeln Bhf.
Franz Wittemann	Kegeln Bhf.
Doris Zemke	Kegeln Bhf.
Joachim Zemke	Kegeln Bhf.
Manfred Elsenbast	Passiv
Kurt Migge	Passiv

- Fortsetzung nächste Seite -

## Dieter Besier

Oranienstraße 24  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611/306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



## MARIO u. FRITZ KLEES

Elektroinstallations  
GmbH

Alfred-Delp-Straße 66  
65201 Wiesbaden  
Telefon 06 11/41 08 88  
Telefax 06 11/41 08 06

## Goldene Ehrennadel

- 20 Jahre Mitgliedschaft -

Wolfgang Guske	Kegeln Bhf.
Kurt Helmerich	Kegeln Bhf.
Eberhard Tennstedt	Handb-Abtlg.

Der geschäftsführende Vorstand hat folgende Anträge zur Beschlußfassung der Jahreshauptversammlung eingebracht:

Die Jahreshauptversammlung möge beschließen, daß die Satzung dahin geändert wird, daß ein neuer § 8 eingeführt wird, der folgenden Wortlaut enthält:

§ 8: Ein 1. Vorsitzender kann in Würdigung seiner herausragenden

Verdienste zum Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme im Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Der § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In der Bezeichnung des Vereins wird die Zusatzbezeichnung Eisenbahnersportverein und in der Abkürzung ESV gestrichen.

Der bisherige § 8 wird zum § 9.

Der bisherige § 9 wird zum § 10.

Der bisherige § 10 wird zum § 11.

§ 2 - Absatz 4: Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 1998:

Die Mitgliedsbeiträge ab 1.1.1999 sollen für Erwachsene und Jugendliche um DM 2,- linear erhöht werden.

Begründung: Die letzte Beitragsanpassung wurde zum 1.1.1995 beschlos-

sen. Zwischenzeitlich sind die Allgemeinkosten beträchtlich gestiegen. Der Zuschuß der Bundesbahn wird zukünftig gestrichen werden.

Die eingereichten Anträge wurden ohne Diskussion durch die Jahreshauptversammlung beschlossen.

Karl Heinz Rößler wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Helmut Weygandt dankte Karl Heinz Rößler für seine über 50 Jahre geleistete, aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender zum Wohl des VfR Wiesbaden. Er hofft, daß Karl Heinz Rößler auch weiterhin mit seiner großen Erfahrung dem Vorstand zur Verfügung steht.

Um 22.20 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 1998.

# Große Auszeichnung für Erich Echterdiek

## VfR Ehrenteller verliehen!

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden am 5.6.98 wurde Erich Echterdiek mit dem Ehrenteller, der höchsten Auszeichnung des Vereins, geehrt.

Im Mai 1948 trat Erich Echterdiek in die Fußballabteilung des VfR ein, durchlief sämtliche Jugendmannschaften, von der C-Jugend bis hin zur A-Jugend.

1956 wurde er aktiv und war bis zur Saison 1966/67 stets eine unverzichtbare große Stütze der Mannschaft.

Bereits 1968 wurde Erich Echterdiek als Nachfolger seines verstorbenen Vaters als Beisitzer in den Vorstand gewählt, dem er 30 Jahre! ununterbrochen angehörte. Darüber hinaus war er stets zur Stelle, wenn es um bauliche Maßnahmen, zB. der Errichtung der Flutlichtanlage und dem Ausbau des Jugendraumes ging und der körperliche Einsatz gefragt war.

50 Jahre Vereinstreue und 30 Jahre ununterbrochen ehrenamtliche Vorstandstätigkeit sind in unserer Zeit



sehr selten. Unser Dank gilt daher seinen hervorragenden Leistungen.

Wir hoffen, daß uns Erich Echterdiek noch lange mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

**FÜHRERSCHEIN**

11 vertical bars

Foto • Video • Zubehör • Paßbilder • Reproduktionen • S/W • Labor

**Foto Lehmann**

Bleichstraße 40  
65183 Wiesbaden  
Tel./FAX: 06 11/306565

Foto Lehmann

10 x 15 Vergrößerungen  
ab DM -,29

11 vertical bars

**BEWERBUNG**

## HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/9 44 80-0

Generalagentur  
der

**SV SPARKASSEN  
VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

**Versicherungen aller Art - Hypotheken**



FUSSBALL

# Saisonziel neu abgesteckt

Mit dem ersten Training am 12. Juli sind wir in die Saison 1998/99 gestartet. Leider haben noch einige Urlauber gefehlt, sodaß nicht alle Spieler einen ersten Trainingseindruck von unserem „neuen“ Trainer G. Wehnert machen konnten.

Die ersten Trainingseinheiten, die inzwischen absolviert wurden, sprechen eine deutliche Sprache.

## Unser Ziel kann eigentlich nur „AUFSTIEG“ heißen!

Die Mannschaft der vergangenen Saison (s. Bild) wird sich etwas verändern, da die Spieler F. Astudillio, T. Gerlach, S. Bornwasser, C. Saraiva und P. Canelas sich anderen Vereinen angeschlossen haben.

## Neuzugänge

Als Neuzugänge können wir die Spieler Andreas Bauer, Sven und Frank Heimer (alle Grün Weiß Wiesbaden), Markus Schmitt (Bärstadt-Wambach), Tarik Mizziani (Kostheim 12) sowie die A-Jugend-Spieler Ingo Horst, Ercan und Idris Yagci, Christoph Dessler, Petrovic Predrag und Ibrahim Oezer begrüßen. Wir hoffen, daß sich alle Spieler bei uns wohl fühlen und dazu beitragen, daß das gesteckte Ziel auch erreicht werden kann.

## 23. August

1. Punktspiel

Mit dem ersten Punktspiel am 23. August bei unserem „Angstgegner“ VfB Westend, dann im Heimspiel gegen SV Hayduk und anschließend in Igstadt haben wir sicherlich nicht das leichteste Programm zum Start erwischt. Wir sind aber gut vorbereitet um diese Hürde nehmen zu können.

Wir vom Spielausschuß werden jedenfalls uns bemühen, die Bedingungen für eine erfolgreiche Saison 98/99 zu schaffen und wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg.

Jürgen Stroh



## Unsere 1. Aktiven-Mannschaft der Saison 1997/98, die ganz knapp den Aufstieg in der Meisterschaft verpaßt hatte:

Von links nach rechts hinten:

Nick Rößler, Mike Machwirth, Andy Knorr, Ali Ünal, Ömer Sekmen, Uwe Moser, Reini Knöppler, Christian Hunzinger und Jürgen Stroh.

Vorne:

Felix Astudillo, Hakan Avcic, Raschid Rahou, Ahmed Vardan, Stefan Zell, Markus Zahn sowie die beiden „Fans“ Dominik und Alex:

friedhofsgärtnerei  
**WS** *Wulfried*  
blumen *Schmitt*



Siegfriedring 23, Telefon 0611/701776, Fax 0611/701780



DER LEGACY VON SUBARU



## TÜV-SIEGER\* UND LEASING-MEISTER

Permanenter Allrad serienmäßig, Motoren von 85 kW (115 PS) bis 110 kW (150 PS) und laut \*TÜV Auto-Report '98 die niedrigste Mängelanfälligkeit aller bis zu 3 Jahre alten Fahrzeuge

## Hans Mondon

65197 Wiesbaden, Dotzheimer Straße 180, Tel. 06 11/42 12 49, Fax 06 11/41 95 08

Beratung, Probelahrt und Service bei uns.





## Saisonrückblick der A-Jugend

Nach einer durchschnittlichen Saison belegte die A-Jugend am Ende der Saison den 5. Tabellenplatz. Ein bessere Tabellenplatz wurde verpaßt, da ab und zu die Motivation einiger

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spielern und dem Trainer für die abgelaufene Saison bedanken, sowie für deren weiteren Werdegang alles Gute.

### Abschlußtabelle der Kreis-A-Jugend

Rang	Mannschaft	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Punkte
1.	Türkischer SV	23	21	2	0	95:20	75	65
2.	SKG Karadeniz	24	18	2	4	79:38	41	56
3.	TSG Kastel 46	23	17	2	4	138:46	92	53
4.	FSV Schierstein 08	24	14	3	7	125:54	71	45
5.	VfR Wiesbaden	24	13	5	6	116:51	65	44
6.	FC Nord	24	12	5	7	86:60	26	41
7.	SV Niedernhausen	24	11	2	11	49:51	-2	35
8.	TuS Medenbach	24	8	5	11	47:63	-16	29
9.	FV Delkenheim	24	8	2	14	77:75	2	26
10.	Erbenheim/Nordenst.	24	7	2	15	71:107	-36	23
11.	FC Bierstadt	24	4	3	17	34:118	-84	15
12.	Schwarz Weiß Wiesb.	24	3	3	18	46:115	-69	12
13.	Phönix Breckenheim	24	1	0	23	26:191	-165	3

Spieler nicht vorhanden war. Trotz allem kann man mit der abgelaufenen Runde zufrieden sein, besonders durch den errungenen Kreispokalsieg im Februar dieses Jahres.

Leider verlassen uns zur neuen Saison einige Spieler, sowie unser A-Jugendtrainer Maik Barthel, der sich mit der Wehener C-Jugend einer neuen Herausforderung stellen möchte.

Besonders erfreulich ist, daß sechs A-Jugendspieler den Weg ins Aktivelager finden werden. Dies sind im Einzelnen: Christoph Dreßler, Ingo Horst, Ercan und Idris Yagci, Ibrahim Oezer und Predrag Petcovic.

Aufgrund einiger Vereinswechsel, dies sind im Einzelnen: S. Koc, D. Kasa, W. Walter (Germania Wiesbaden), S. Alagic (Biebrich 02) und D. Lee (Wehen) hat sich der Kader für die neue Saison erheblich verkleinert.

Durch die schmale Spielerdecke werden wir die neue Spielzeit eine Jugendspielgemeinschaft mit TuS Nordenstadt eingehen, die das gleiche Problem haben, eine eigene Mannschaft zu stellen, wie wir.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Saison 1998/99.

Kai Heuchert

## E-Jugend

Nach einer durchschnittlichen Saison belegte die E-Jugend mit 21 Punkten und 32:45 Toren den 4. Tabellenplatz in ihrer Gruppe.

Weiterhin nahm die E-Jugend an zahlreichen Turnieren teil, unter anderem an unserem eigenen Turnier, in Oestrich-Winkel, Bleidenstadt, Nordenstadt und in Erbenheim.

Zumeist erreichte die Mannschaft den 5. Turnierplatz.

Nachträglich möchte ich mich noch einmal bei Stefan Kuhn bedanken, der für den scheidenden Trainer Michael Schaar, für vier Monate das Traineramt übernommen hatte. Kai Heuchert

## Jugend-Trainingszeiten

A-Jugend - Jahrgang 80/81
Mo. u. Mi. 19.00 bis 20.30 Uhr
B-Jugend - Jahrgang 82/83
Di. u. Mi. 17.30 bis 19.00 Uhr
C-Jugend - Jahrgang 84/85
Mi. u. Fr. 18.00 bis 19.30 Uhr
D-Jugend - Jahrgang 86/87
Di. 16 - 17.30 Uhr, Fr. 17 - 18.30 Uhr
E-Jugend - Jahrgang 88/89
Do. 16.30 bis 18.00 Uhr
F-Jugend - Jahrgang 90/91
Mi. 16.45 bis 18.00 Uhr
Bambini - Jahrgang 92 und jünger
Mi. 17.00 bis 18.00 Uhr

## 1. Trainingstag

A-Jugend - 3. August - 19.00 Uhr
B-Jugend - 11. August - 17.30 Uhr
C-Jugend - 12. August - 18.00 Uhr
D-Jugend - 25. August - 16.00 Uhr
E-Jugend - 27. August - 16.30 Uhr
F-Jugend - 5. August - 16.45 Uhr
Bambini - 26. August - 17.00 Uhr

## B-Jugend

Nach einer guten Vorrunde folgte eine nicht so erfolgreiche Rückrunde. Bedingt durch mangelnde Disziplin wurde der Mannschaftskader im Laufe der Rückrunde von Woche zu Woche dezimiert.

Außer gegen Schwarz Weiß, Schierstein 08 und dem 1. FC Nord wurden die restlichen 7 Punktspiele verloren. Aufgrund des kleinen Kaders, mußte uns in jedem Punktspiel 3 bis 4 C-Jugendspieler aushelfen.

Hier möchte ich mich bei den Spielern, sowie bei dem C-Jugendtrainer für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Fortsetzung nächste Seite

### Abschlußtabelle der Kreis-B-Jugend 1

Rang	Mannschaft	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Punkte
1.	Türkischer SV	20	17	0	3	82:27	55	51
2.	SV Italia 2	20	16	1	3	96:40	56	49
3.	Schwarz Weiß Wiesb.	20	14	1	5	103:39	64	43
4.	SV Niedernhausen	20	10	2	8	67:54	13	32
5.	FV Delkenheim	20	10	0	10	53:50	3	30
6.	TuS Nordenstadt	20	8	3	9	77:66	11	27
7.	VfR Wiesbaden	20	9	2	9	64:64	0	26
8.	TuS Medenbach	20	8	2	10	55:53	-8	26
9.	FV Delkenheim	20	7	0	13	52:61	-9	21
10.	Erbenheim/Nordenst.	20	3	1	16	42:107	-65	10
11.	FC Bierstadt	20	2	0	18	27:147	-120	6

# Erfolgreiche Bambinis

## Rundenspiele souverain beendet

Endlich Ruhe: Zumindest bei Redaktionsschluß für diese Ausgabe der VfR-Zeitung. Denn bei deren Erscheinen werden wir schon wieder voll im Training für die nächste Saison stehen: Ab Mittwoch, den 5. August um 16.45 Uhr ist wieder Fußball angesagt.

### Dank an die Eltern

Von Mitte Mai bis Mitte Juli haben wir nahezu jedes Wochenende auf diversen Sportplätzen verbracht.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die bereit waren, da mitzuspielen.

### Punktrunde beendet

Eine erfolgreiche Bambini-Saison ist nun beendet. Insgesamt mußten wir während unserer Rundenspiele lediglich 2 Niederlagen und ein Unentschieden hinnehmen.

Die letzten Spiele endeten wie folgt:

Medenbach - VfR	1:6
Tore: Michael 3, Jonas 2, Shawn 1	
VfR - Kostheim 12	1:1
Tor: Michael	
Frauenstein - VfR	4:0
Tore: Fehlanzeige	
VfR - Freudenberg	6:0
Tore: Michael 4, Jonas 1 Björn 1	
VfR - Kastel 46	10:0
Tore: Jonas 5, Michael 4, Deniz 1	
VfR - Biebrich 19	11:1
Tore: Shawn 5, Michael 2, Björn 2, Jonas 1	

## Bambinis bei zahlreichen Turnieren auf Erfolgskurs

Dann waren da noch einige Turniere zu spielen.

### 3. Platz bei Grün Weiß

Beginnen wir mit dem Turnier für F-Jugendmannschaften von Grün Weiß Wiesbaden, bei dem wir – mit Verstärkung – teilnahmen und letztlich den 3. Platz von 5 Mannschaften erreichten.

Die Spiele endeten:

VfR 1 - Spvgg Nassau	0:2
Hofheim - VfR 1	6:0
Grün Weiß - VfR 1	1:2
Tor: Marcel	
VfR 1 - VfR 2	0:0

### Turniersieger beim VfR Turnier

Im Rahmen der diesjährigen VfR-Turniere belegten wir bei den Bambinis den 1. Platz.

Im Endspiel gewannen wir in der Verlängerung des Elfmeterschießens 3:2, (Tore: Michael 2, Björn 1) nachdem es nach der reguläre Spielzeit gegen den SV Frauenstein 0:0 stand.

In der Vorrunde gewannen wir 5:0 gegen Nauheim 2

(Tore: Michael 4, Shawn 1) und spielten 0:0 gegen den TB Rambach.

### Wanderpokal gewonnen in Bleidenstadt

Beim Bambini-Turnier des TsV Bleidenstadt besiegten wir im Endspiel die Gastgeber mit 3:0 (Tore: Michael 2, Jonas 1), so daß unsere „Männer“ den Wanderpokal gewannen, der momentan in der VfR-Gaststätte zu bewundern ist.

In den Gruppenspielen gewannen wir mit

2:0 gegen Erbenheim
(Tore: Michael 1, Jonas 1),
7:0 gegen Walluf
(Tore: Michael 6, Shawn 1),
1:0 gegen Aarbergen
(Tor: Michael) und
2:1 gegen Raenthal
(Tore: Michael 1, Jonas 1).

### 2. Platz in Frauenstein

Beim Turnier in Frauenstein schlugen wir die Bambinis des FC Freudenberg mit 6:0 (Tore: Jonas 4, Björn 2) und FC Oestrich mit 5:1 (Tore: Björn 2, Jonas 3).

Das Endspiel bestritten wir gegen die Bambinis des SV Frauenstein.

Nach der regulärer Spielzeit stand es 0:0. Auch in der Verlängerung fiel kein Tor.

Also mußte auch bei diesem Turnier das Elfmeterschießen über Sieg oder Niederlage entscheiden:

Frauenstein gewann mit 2:1. Unseren 11er verwandelte Tobias.

### In Neuhof: Erst im Endspiel verloren

Dann war da noch zu guter Letzt das Turnier in Neuhof.

Gegen den SV Neuhof spielten wir 0:0. Es schien so, als schliefen wir noch bei diesem Match.

Endlich aufgewacht, schlugen wir Oestrich danach mit 9:0 (Tore: Shawn 3, Jonas 3, Deniz 2, Michael 1), Eschborn mit 2:0 (Tore: Jonas 2), die JSG Born/Hettenhain mit 5:0 (Tore: Michael 2, Jonas 2, Deniz 1) und auch Aarbergen wurde mit 5:0 besiegt (Tore Deniz 1, Shawn 1, Jonas 2 1/2, Michael 1/2).

Erst im Endspiel mußten wir gegen den SV Wehen eine 2:1 Niederlage hinnehmen (Tor: Michael), wobei es uns als einzigster Mannschaft gelang, einen Treffer gegen Wehen zu landen.

### Abschlußfest

Am 8. Juli haben wir zusammen mit der F-1, F-2 und F-3 unser Abschlußfest gefeiert. Trotz des sehr unbeständigen Wetters folgten viele Eltern und Kinder der Einladung. Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Fußballspiel der Bambini-Väter gegen die Auswahl der F-Jugend, die von einer F-1-Mutter verstärkt wurde. Unter Leitung des scheidenden F-1-Trainers Günther Schaaß gewannen die Bambini-Väter mit 4:0.

Das war nun mein vorerst letzter Bambini-Bericht, da die Mannschaft komplett – solange nicht genügend neue Bambinis kommen – in die F-2 wechselt.

Ich freue mich schon auf die nächste Saison, dann in der F-2.

Euer Dieter Seidelmann

### Fortsetzung - B-Jugend

Zum Abschluß der Saison gelang der Mannschaft noch ein versöhnlicher Abschluß auf unseren VfR-Jugendturnier. Dort erreichten sie mit einem 4:2 Sieg n.E. gegen Biebrich 02 den dritten Turnierplatz.

Der Ausknag der Saison wurde diesmal in Fulda bestritten. Neben einem Freundschaftsspiel gegen den gastgebenden Verrein FT Fulda 1846, folgte anschließend ein gemütlicher Grillabend, sowie eine „erlebnisreiche Nacht“!

Ich wünsche allen Spielern geruhsame Ferien, damit sie mit neuem Tatendrang in die neue Saison starten können, um das Ziel Bezirksliga anzugehen.  
Kai Heuchert

Kritischer Rückblick auf die Saison der C-Jugend:

# Abpfiff

Mitte Juli ging für die VfR-C-Jugend die Saison 97/98 zu Ende. Gemessen an den Voraussetzungen ein Jahr im Rahmen unserer Möglichkeiten, was das sportliche Element betrifft. In der Meisterschaft konnten wir noch nicht oben mitspielen, was aber auch dem Umstand zu verdanken war, daß unser Kader nur zwei Spieler des älteren Jahrgangs vorzuweisen hatte. Von diesen beiden war Marcel Dachtler unser Kapitän, den wir traditionell, sozusagen als „Ehrenspielführer“ in die B-Jugend entlassen (müssen).

Dank auch an Michael Krebs, der zeitweise als Co-Trainer zur Verfügung stand, aber leider im neuen Spieljahr nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Hier wird ein guter Nachfolger in der Zusammenarbeit des Trainingsbetriebes dringend nötig sein, denn unser Kader wird 98/99 über 20 Spieler umfassen, die allesamt gezielt gefördert werden wollen. Für einen einzigen Trainer ein Ding der Unmöglichkeit, wenn sich Erfolge einstellen sollen, ohne das Spieler dabei auf der Strecke bleiben.

Highlight der Spielrunde war sicherlich der Sieg gegen den späteren Staffelsieger SC Kohlheck, dem wir die einzige Saison-Niederlage beibrachten.

Besonders aber in den Turnieren gegen z.T. höherklassige Mannschaften konnte man noch Defizite im spielerischen Bereich und vor allem in der Einstellung bei einigen sogenannten Leistungsträgern feststellen. Dies ist

aber gleichzeitig das Potential der Mannschaft, denn in diesen Bereichen wird eine Steigerung nötig und möglich sein. Wir wollen lernen als Mannschaft für- und miteinander zu spielen und nicht Einzelshows abzuliefern, die dem Mannschaftserfolg im Wege stehen.

In dieser Saison haben wir uns sehr bewußt von einigen Spielern getrennt, die die Disziplin innerhalb der Mannschaft und deren Geschlossenheit empfindlich störten. Diese Maßnahme erwies sich eher leistungsfördernd. Neue Spieler, die mehr zu uns passen, sind dazugestoßen und vervollständigen unsere Mannschaft. Wir hoffen aber dennoch auf weitere Verstärkungen im VfR, das Umfeld und die Atmosphäre sind eigentlich sehr gute Argumente, die die meisten anderen Vereine so kaum aufweisen können. Mein besonderer Dank gilt auch den Spielereltern, die sich z.T. sehr aktiv in ein gutes Gelingen eingebracht haben. In der Voraussicht auf die kommende Saison bleibt zu sagen, daß wir uns hohe Ziele gesetzt haben, denn wir wollen erstmals in der Qualifikation zur Bezirksliga mitspielen. Erfolg ist hier sicherlich nicht garantiert, jedoch können wir an dieser Aufgabe viel lernen und wollen mindestens in der Kreisliga ein gewichtiges Wörtchen mitreden.

Ich freue mich auf die kommende Saison und wünsche allen erholsame Ferien und schöne Urlaubstage.

Volker Schrauth

D-Jugend

## Saisonabschluß

Mit einem 5. Platz beim Kleinfeldturnier in Erbenheim (von 15 Mannschaften) und der anschließenden Abschlußfeier auf unserem Vereinsgelände haben wir am Samstag, den 11. Juli die Saison beendet.

### Rückblick

Die vergangene Spielzeit verlief sicher nicht so, wie wir alle es uns gewünscht hatten. Auf dem Papier hatten wir einen Kader von 24 Spielern. Also entschieden wir uns, eine Großfeld- und eine Kleinfeldmannschaft zu melden. Leider standen jedoch nie alle Spieler zur Verfügung.

### Personelle Probleme

Einige wurden nie gesehen, andere entschieden sich im Laufe der Saison für andere Sportarten bzw. andere Interessen, sodaß nur 18 Spieler übrigblieben. Dazu kamen noch langwierige Verletzungen bei einigen Spielern. Es wurde folglich immer schwieriger, überhaupt zwei Mannschaften stellen zu können.

Wir konnten uns mit der Großfeldmannschaft nicht für die Kreisklasse qualifizieren und starten in der Kreisklasse, was für die Spieler, die im Jahr zuvor in der Kreisliga gespielt hatten, doppelt enttäuschend war.

Trotz der personellen Engpässe gelang

# SELTERS

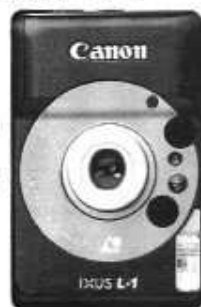
AUS SELTERS AN DER LAHN



### Superleicht, superklein: Die neue Ixus L-1

Verschlusszeiten von 2 bis 1/800 Sekunden, aktiver Single-point-Autofokus, integrierter Blitz mit 5 Programmen, autom. Belichtungskorr. Drop-In-Filmeinlegeaut., Aufnahmeform., autom. Blitz, 5 Blitzprogr. inkl. Vorlicht zur Verring. der „roten Augen“-Effekts, Gewicht 125g, Maße: 89,5x59,8x23,5 mm.

Color Foto  
Prüfsiegel:  
Hervorragend  
11/97



NEU  
DM 299,-

## Foto Hübner

Rathausstraße 27 - Wiesbaden-Biebrich  
Telefon 06 11 / 6 18 53



es es uns jedoch, in der Spitzengruppe mitzuhalten und die Entscheidung über den ersten Tabellenplatz lange offen zu halten. Ein weiterer positiver Aspekt war die Pokalrunde, wo wir erst im Viertelfinale ausgeschieden sind.

Mit der Kleinfeldmannschaft konnten wir wegen der wenigen Spieler auch keine „Stammformation“ bilden. Hier mußte in jedem Spiel ein anderes Team gebildet werden. Daher waren auch die Ergebnisse sehr unterschiedlich. Es gab Siege – Unentschieden und teilweise auch bittere Niederlagen.

Die Trainingsbeteiligungen waren mit durchschnittlich ca. 14 Spielern erfreulich. Viele Spieler, sowohl des jüngeren als auch des älteren Jahrgangs, machten erhebliche Fortschritte im technischen und spielerischen Bereich. Ein Großteil der Mannschaft wird in der nächsten Saison in der C-Jugend eingesetzt werden. 7 Spieler bleiben in der D-Jugend und werden durch aus der E-Jugend aufrückende Spieler ergänzt.

Lienhard Schreiber wird in der kommenden Saison zusammen mit Michael Heise die D-Jugend betreuen.

### **Erstes Training der D-Jugend ist am Dienstag, 25. August um 16 Uhr**

Ich werde in der kommenden Saison die F-1-Jugend trainieren und sage daher allen Spielern – die bis zum Schluß bei mir ausgehalten haben – Tschüss!!! Es war meine erste Saison als Trainer und ich habe viele positive aber auch negative Erfahrungen gemacht. Ich hoffe für die Zukunft, daß ein oder anderen Spieler noch deutlicher wird, daß Fußball ein Mannschaftssport ist, und man den einen oder anderen Kompromiß eingehen und persönliche Belange manchmal hinten anstellen sollte, um mit der Mannschaft erfolgreich sein zu können. Auf Dauer wird man nur als Mannschaft erfolgreich sein – viele Einzeldarsteller werden keinen Erfolg bringen. Schon gar nicht, wenn sie ihre Mitspieler durch abfällige Äußerungen demontieren.



**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation  
Brauchwasser, Solaranlagen,  
Regenwassernutzungsanlagen,  
Spengler- und Sanitärarbeiten

Sachsenring 29 - 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon und Fax: 0 61 98 / 3 35 85

Alles in allem hat mir die Aufgabe jedoch Spaß gemacht, insbesondere deshalb, weil sich doch viele Spieler im Laufe der Spielzeit erheblich verbessert haben. Auch die regelmäßige und engagierte Trainings- und Spielteilnahme der verbliebenen Spieler hat dazu geführt, daß ich immer gerne zum Training oder zum Spiel gekommen bin.

Da wir alle dem VfR erhalten bleiben, werden wir uns auch in der kommenden Saison nicht aus den Augen verlieren. Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg in der kommenden Saison und werde sicher auch bei dem einen oder anderen D- und C-Jugend-Spiel als Zuschauer und Fan dabei sein.

Ralph Diefenbach

## F-1-Jugend

Wir haben das Ende der Saison 97/98 erreicht, und mit mehr oder weniger Erfolg abgeschlossen. Einmal spielten wir wie die Weltmeister, und dann wieder wie die „Fluppen“ (Originalwort F-Jugendsprache). Der höchsten Niederlage der Saison (0:7 gegen Italia) folgte 8 Tage später ein unentschieden gegen einen starken Gegner. So ging es dann immer auf und ab, wie bei den letzten 3 Turnieren in Kohlheck, Frauenstein und Erbenheim. In Erbenheim verloren wir von 5 Spielen keines und bekamen nur ein Gegentor. Dann kamen 2 7-meter-schießen die wir wie meist, mit einem Tor verloren. So wurden wir 5., was so richtig unsere Berg- und Talfahrt aufzeigte.

Haupterfolg war das Erreichen der Hallenrunde, wo wir an unsere oberste

Leistungsgrenze spielten. Froh bin ich, das wir mit unserem Minikader von 8-9 Spiele gut durch die Runde kamen. So kamen meine beiden „Damen“, Daniela und Natascha sowie meine „Männer“ Christian, Andreas S., David, Joel, Sascha, Andreas A. ohne viel Auswechslungen über die Runde. Einen Spieler muß ich hier noch dazunehmen, der uns, wenn Not am Mann war, geholfen hat und dabei auch Tore schoß – das war Tobias.

Alles im Allen war ich mit der Saison 97/98 zufrieden.

Am 8. Juli kam dann unser Grillfest, wobei es vom Salat über Steaks und Wurst sowie erstklassigem Fladenbrot und Getränken an nichts mangelte. Hier nochmals meine Dank an die Eltern, die mich in der Saison auch wieder erstklassig unterstützten. Ohne sie geht nichts! Hoffe, daß es weiterhin Spaß macht beim VfR zu spielen, und das ihr mit dem neuen Trainer gut auskommt!

Euer Schääfchen

## F-2 / F-3 Jugend

Und wieder geht ein Jahr vorbei! Ein Jahr, daß, wenn ich es Revue passieren lasse, mir sehr viel Freude bereitet hat. Zum einen zu sehen, mit welchem Eifer die Jungs bei der Sache waren, und zum anderen die gute Zusammenarbeit mit Euch Eltern. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen nochmals recht herzlich bedanken für das tolle Abschiedsgeschenk.

Stichwort Abschiedsgeschenk: Ich wünsche meinem Nachfolger den gleichen Spaß, den wir zusammen hatten, und Euch Jungs viel Erfolg.

Danke, Euer Michael

## *Herzlichen Glückwunsch* allen Geburtstagskindern des VfR Wiesbaden, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit

### **Zum 50jährigen**

September:

Ralf van der List

### **Zum 55jährigen**

September:

Wilfried Rexroth  
Dieter Hachenberger  
Hans Jürgen Held  
Christa Kleinjung  
Hans Giersen

Oktober: Lutz Schwarz  
Elke Diedrich

### **Zum 60jährigen**

September:

Marianne Schröder  
Dieter Hanisch

Oktober: Renate Andiel

### **Zum 65jährigen**

Oktober: Margot Ranzenberger  
Karl Heinz Funk  
Lutz Lustig

### **Zum 70jährigen**

Oktober: Leo Benkert  
Ernst Bayer



## Abteilungsleiterwahl

Nachdem auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung kein Nachfolger für den aus dem Amt scheidenden Abteilungsleiter gefunden werden konnte, gelang die bei der eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Versammlung.

### Peter Höfer ist der „Neue“

Als neuer Abteilungsleiter wurde Peter Höfer ohne Gegenstimme von den Anwesenden gewählt. Peter ist bereits seit einigen Jahren in der Jugendarbeit der VfR-Handballer aktiv und betreute

dort vornehmlich die weibliche A- und B-Jugend.

### Neuer Trainer: Mathias Mauer

Nachfolger für den zum Saisonende ausgeschiedenen Marian Paljar wird Mathias Mauer. Mathias war noch in der letzten Spielzeit aktives Mitglied der ersten Mannschaft und kennt daher die Stärken und Schwächen aus dem eff-eff.

Er wird sich in erster Linie auf seine Aufgaben als Trainer konzentrieren und nur noch in Notfällen, das heißt bei akutem Personalmangel, in das Spielgeschehen der ersten Mannschaft eingreifen.

Die Mannschaft, aus deren Reihen der Trainervorschlag kam, wird auch in der

nächsten Spielzeit zusammenbleiben. Als Einziger wird mit Igor Paljar, die Stütze im Rückraum der Mannschaft, den Verein verlassen

### Neue Saison der 2. in der B-Klasse

Nach dem Abstieg aus der A-Klasse in der vergangenen Saison strebt die zweite Mannschaft, trotz einer dünnen Personaldecke von zur Zeit neun Spielern, den Wiederaufstieg an.

Unter der Regie von Stefan Wolf und Claus-Peter Schlotter ist daneben geplant, jungen Spielern aus der A-Jugend gelegentliche Spielpraxis zu verschaffen, um diesen einen reibungslosen Übergang von der Jugend in den Aktivenbereich zu ermöglichen.

Karl-Heinz Pohlmann

# Mitteilung aus der Mitgliedsverwaltung

Wiederholt kommt es vor, daß Mitglieder aus verschiedenen Gründen eine „passive“ Mitgliedschaft im Verein wünschen bzw. beantragen.

Hierzu gilt folgendes:

Für die Dauer des Grundwehrdienstes kann das Mitglied von der Zahlung des Beitrages befreit werden. Es bedarf der schriftlichen Antragstellung an den Vorstand. Der Antrag ist vor Beginn des Grundwehrdienstes zu stellen.

Wir weisen auf eine ordnungsgemäße Beitragszahlung im Falle des Austritts aus dem Verein hin, siehe § 2, Abs. 4 der Satzung des VfR Wiesbaden.

Die wesentlichen Bestimmungen dieser Satzung sind hier nochmals nachzulesen (und wurden auch von Ihnen in der Aufnahme-Erklärung anerkannt).

Dieter Hachenberger

## Auszug aus der Verbandsatzung

- § 1 (1) Der Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. ist in das Vereinsregister eingetragen.
- (2) Sitz und Gerichtsstand des Vereins ist Wiesbaden.
- § 2 (1) Die Mitgliedschaft wird durch die Aufnahme-Erklärung erworben.
- (3) Über die Aufnahme oder Ablehnung entscheidet der Vorstand. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar.
- (4) Alle Mitglieder haben einen Beitrag zu entrichten. Die Beiträge sind im Voraus zu zahlen. Änderungen in der Beitragshöhe sind von der Mitgliederversammlung zu beschließen. Der Beitrag ist im Falle des Austritts bis zum Ende des Kalendervierteljahres zu zahlen, in dem der Austritt rechtswirksam erklärt wird.  
Kündigungen: 6 Wochen zum Quartalsende.
- § 3 (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluß oder Tod.
- (2) Austrittserklärungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich und fristgerecht an den Verein gerichtet werden.
- (3) Der Ausschluß eines Mitgliedes kann durch der Vorstand ausgesprochen werden, wenn das Mitglied:
- a) länger als 4 Monate mit der Beitragszahlung im Rückstand ist
- b) gegen das Bestreben des Vereins verstößt oder dessen Ansehen schädigt.
- (4) Mit dem Austritt bzw. Ausschluß aus dem Verein erlöschen alle durch die Mitgliedschaft erworbenen Rechte und Pflichten.

Bisher größter Vereinerfolg:

# C-Jugend des VfR wird Deutscher Vicemeister

Youngster scheitern erst im Finale an Dankersen

Deutscher Handball-Vicemeister ist sie geworden. Die männliche C-Jugend des VfR Wiesbaden unterlag zwar in Minden vor 300 Zuschauern im Finale dem körperlich überlegenen und technisch äußerst versierten Youngstern von Grün Weiß Dankersen mit 17:25 (6:11), doch setzte die Garnitur von VfR-Trainer Stefan Metz einer glanzvollen Saison damit endgültig den i-Punkt auf.

Allerdings glückte die anvisierte Revanche für das verlorengangene Südwest-Finale gegen den SV Hermsdorf, der mit

einem 21:18-Sieg über den SC Magdeburg Dritter wurde, für die Kurstädter nicht wünschgemäß.

In der Vorrundenpartie gegen die Thüringer hieß es für den VfR am Ende nur 14:14 unentschieden nach zweimal 15 Minuten. Doch brachte der umkämpfte 13:12 Sieg über Magdeburg, zuvor unterlagen die VfR-Jungs dem späteren Deutschen Meister mit 10:15, den Einzug ins Endspiel.

Mit der Deutschen Vicemeisterschaft hat sich der VfR, der

komplett in den B-Jugend-Jahrgang wechselt, damit gleichzeitig für die Oberliga qualifiziert.

„Nach einem Aufbaujahr, so VfR-Abteilungsleiter Lutz Illner zu den kommenden Zielen der überaus erfolgreichen Nachwuchs-Handballern, wollen wir in der Oberliga angreifen“.

VfR Wiesbaden:  
Welz, Diefenbach, Danlei (19/8),  
Engel (12/5), Kaplan (10),  
Mir Ahmad (6), Garbo (3),  
Andjelovic (2), Zekri (2).

Von der E-Jugend zum „Vice“

## Trainerportrait von Stephan Metz

Sein erstes Amt als Handballtrainer überhaupt und dann solch ein durchschlagender Erfolg. Der 20jährige Stephan Metz, der die männliche C-Jugendmannschaft des VfR Wiesbaden bis zur Deutschen Vicemeisterschaft führte, übernahm erst fünf Jahre zuvor das Team. Metz und die VfR-Riege wandeln damit auf den Spuren der Eintracht A-Jugend, die vor zwei Jahren ebenfalls den „Vice“ holte.

VfR-Torhüter Metz bekam „seine“ Jungs als E-Jugendliche das erste Mal zu Gesicht. Seither blieb das Team, das dem Jahrgang 1983 entspringt, bis auf zwei Ausnahmen unverändert. Im letzten Jahr kamen mit Simon Engel und Sören Genz zwei „Neue“ aus Trebur hinzu. Beide paßten problemlos ins mannschaftliche Gefüge. Das Einge spieltsein sieht Metz indes als „ein

großes Plus“ seiner Garnitur an. Der Abiturient konzentriert den Trainings-schwerpunkt auf Deckungsaufgaben und die Individualisten bei der Ballbehandlung. Wohl wissend, daß sein Esemble nicht zu den körperlich stärksten gehören, stehen in der Offensive Technik und Kontergefährlichkeit im Vordergrund. Zum Ideengeber der erfolgreichen VfRler avanciert Dijanosch Zekri, der über die Rückraum-Mitte-Position die Fäden spinn.

Als die Kurstädter sich jüngst die Hessenkrone aufsetzten, war für Stephan Metz, der mit seiner Truppe lediglich die Bezirksmeisterschaft packen wollte, „plötzlich alles drin“.

Die Erfolgstour des Stadtklubs, dem natürlich auch das Glück hold war, als sich kein süddeutscher Vertreter für



die nationale Meisterschaft finden ließ, fand erst im DM-Finale gegen Dankersen ihr Ende. „Die haben ein absolutes Ausnahmeteam“, sah der gebürtige Wiesbadener, der als nächstes den Trainer-C-Schein im Visier hat, vorzeitig kein Land mehr.

Zusammen mit Walter Schreck, der Übungsleiter Metz bei der Arbeit unterstützt, soll in der kommenden Saison das erste Oberliga-Jahr als B-Jugendteam zur Konsolidierung genutzt werden, ehe man „ein Jahr später angreift“, so Metz.

Anmerkung der Redaktion: Beide Berichte wurden dem Wiesbadener Kurier entnommen. Bei einem so bedeutungsvollen Erfolg der Nachwuchsarbeit im VfR ist es etwas verwunderlich, daß von Seiten der Abteilung keine Berichte für die eigene Vereinszeitung abgegeben wurde und die Redaktion auf Presseberichte zurückgreifen muß. Schade, denn sicher wurden auch Fotos gemacht, die es verdient hätten, allen VfRlern zu zeigen.



Wie bereits in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung angekündigt, will ich Ihnen heute die neugewählte Leitung der Tennisabteilung vorstellen.

Hierzu habe ich eine Art „Steckbrief“ der Herren erstellt, ergänzt durch ein kleines Interview (geführt v. U. Gros).

### Abteilungsleitung

#### Micheal Oppenheimer

35 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder  
seit 25 Jahre Mitglied im VfR  
seit 18 Jahren Mitglied Tennisabt.

Beruf: Verkaufsleiter bei Tetra Pak  
Hobbys: Familie, Tennis, Sport allgem.  
Aktiver Spieler, Herren 35 I

#### Heiko Raisch

34 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder  
seit 20 Jahre Mitglied im VfR  
seit 20 Jahren Mitglied Tennisabt.

Beruf: Bankkaufmann  
Hobbys: Tennis, Ski alpin, Familie  
Aktiver Spieler, Herren I

### Sportwarte

#### Achim Raisch

35 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder  
seit 20 Jahre Mitglied im VfR  
seit 20 Jahren Mitglied Tennisabt.

Beruf: Friedhofsgärtner  
Hobbys: Tennis, Ski alpin, Familie  
Aktiver Spieler, Herren 35 I

#### Peter Gros

40 Jahre alt, verheiratet  
seit 30 Jahre Mitglied im VfR  
seit 15 Jahren Mitglied Tennisabt.

Beruf: Polizeibeamter  
Hobbys: Tennis, Musik, Reisen  
Aktiver Spieler, Herren 35 I

Ihr Backwarenspezialist  
für Backwaren aller Art



BÄCKEREI KONDITOREI  
**Gerd + Thomas Häuser**

Filialen:  
Rüdigerstraße 2 Schiersteiner Str. 26  
65189 Wiesbaden Telefon 0611 / 811842  
Telefon 0611 / 761248 Friedrichstraße 41  
Telefax 0611 / 723542 Telefon 0611 / 300233

### Jugendwart

#### Jürgen Odenweller

50 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind  
seit 20 Jahre Mitglied im VfR  
seit 20 Jahren Mitglied Tennisabt.

Beruf: Lagerleiter  
Hobbys: Tennis

Aktiver Spieler bei den Senioren

### Die „neue“ Abteilungsleitung



Hintere Reihe v. links:

Achim Raisch, Heiko Raisch, Jürgen Odenweller  
vorne: Michael Oppenheimer, Peter Gros

## Das Interview

„Michael, Heiko, Peter und Achim, aus welchem Grund habt Ihr Euch entschlossen, ein Amt innerhalb der Tennisabteilung zu übernehmen?“

**Michael:** „Unsere Generation ist jetzt im richtigen Alter, um im Verein, auch im -Funktionärsbereich- Verantwortung zu übernehmen. Wir sind davon überzeugt, in diesem Verein etwas bewegen zu können. Wir haben viele gute Ideen. Wir halten es für sinnvoll, anstatt immer nur zu kritisieren, selbst Verantwortung zu übernehmen.“

**Heiko:** „Wenn man seit zwei Jahrzehnten als aktiver Spieler dem Verein angehört, hat man sowohl die nötige Erfahrung als auch eine Menge Ideen sammeln können. Diese Basis, zusammen mit dem Aufruf unseres Ehrenvorsitzenden K. H. Rößler in VfR-aktuell (2/98), „jüngere Mitglieder in die Vereinsarbeit zu integrieren“, hat bei uns zu dem gemeinsamen Entschluß geführt, es anzupacken.“

**Achim:** „Ich entschloß mich zu diesem Schritt, als ich erfuhr, daß Wilfried Beckmann das Amt des Sportwartes

nicht länger ausüben wollte. Auf diesem Wege möchte ich versuchen, eigene Ideen und Vorstellungen zum Wohle der Mitglieder, insbesondere der Jugend, zu verwirklichen.“

**Peter:** „Als langjähriges Mitglied konnte ich die Entwicklung der Tennisabteilung von Beginn an verfolgen. Schon seit einiger Zeit nimmt diese Entwicklung leider einen ungünstigen Verlauf. Mit meiner Entscheidung, ein Ehrenamt zu übernehmen, hoffe ich, auf die Zukunft der Tennisabteilung, und damit auch des Gesamtvereins, positiven Einfluß nehmen zu können.“

„Ihr habt Euch sowohl das Amt Abteilungsleiter als auch das als Sportwart jeweils geteilt; habt Ihr das aus zeittechnischen Gründen getan?“

**Michael:** „Wir sind ein gutes Team, das gemeinsam etwas bewegen will. Die Aufgaben sind für einen alleine zu umfangreich – wir alle sind beruflich stark engagiert und haben natürlich auch noch die Familie.“

**Heiko:** „Primär ja. Zum anderen bietet diese Lösung auch den Vorteil einer größeren Präsenz und somit mehr Ansprechpartner für die Mitglieder. Außerdem verfolgen wir das Ziel, die Vereinsarbeit auf eine breitere Basis zu stellen; das muß natürlich bei der Abteilungsleitung anfangen.“

**Achim/Peter:** „Natürlich spielt auch bei uns die Zeitfrage eine entscheidende Rolle. Wie Heiko schon gesagt hat, wollen wir künftig sowohl die Mannschaftsführer als auch andere Mitglieder in die Vereinsarbeit einbinden. Dazu müssen wir mit gutem Beispiel vorangehen.“

„Welche Ziele habt Ihr Euch für die Zukunft gesetzt? Sind größere Neuerungen zu erwarten?“

**Micheal:** „Sicher sind Neuerungen, auch größere, mittelfristig zu erwarten. Die Attraktivität unseres Tennisvereins muß wieder zunehmen – und dies in jeder Hinsicht. Die Einrichtung eines Jugendplatzes an bestimmten Tagen ist ein erster Schritt, die Reform des Belegungssystems ist ein weiteres Thema. Ganz zu schweigen von der Abschaffung nicht mehr zeitgemäßer „Relikte“ wie die Erhebung von Aufnahmegebühren. Es gibt natürlich noch weitere Ansätze, über die zu sprechen es noch zu früh ist.“

**Peter:** „Auch Äußerlichkeiten spielen natürlich eine Rolle bei der Attraktivität eines Tennisvereins. Als erste Verbesserungsmaßnahme haben Achim und ich Holzbänke anfertigen lassen, die entlang der Plätze 5-9 fest installiert werden. So fällt z.B. die lästige „Stuhlschlepperei“ während der Medenrunde oder auch während der Vereinsmeisterschaften weg. Außerdem hoffen wir, damit noch mehr Zuschauer, die unsere Mannschaften unterstützen, zu aktivieren. In den nächsten Tagen wird an unserem „Clubhaus“ von Jürgen Odenweller ein Briefkasten angebracht, der den Mitgliedern als Kummer- bzw. Meckerkasten dienen soll. An der Eingangstür zum Clubhaus wurde eine Infowand installiert. Dort können sich alle Mitglieder über Veranstaltungen, Neuerungen und die Ergebnisse der Medenrunde informieren. Die Ergebnisse werden freundlichweise wöchentlich von unserem Sportkamerad Wolfgang Kahnt (2. Schriftführer) aktualisiert.“

(Ein ausführlicher Bericht über die Medenrunde erscheint in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung)

**Heiko:** „Der Tennissport steckt bundesweit in einer gewissen Krise; die Mitgliederzahlen sind überall rückläufig. Leider auch beim VfR. Das ist unsere vordringlichste Aufgabe: Wir müssen vor allen Dingen die Attraktivität der Tennisanlage, aber auch die der sportlichen Bereiche, steigern, um langfristig Mitglieder und Nichtmitglieder für den VfR zu begeistern. Dies bedeutet sicherlich auch einige Veränderungen. Neuerungen, deren Erarbeitung und Konkretisierung und Umsetzung, dies wird die Aufgabe der nächsten Monate (Jahre)

sein, wenn der diesjährige (Meden-Spielbetrieb abgeschlossen ist. Denn letztlich hängt die finanzielle Einnahme-Situation des Gesamtvereins entscheidend hiervon ab. Allerdings werden vorab auch einige Investitionen notwendig sein.

„Jürgen, Du hast nicht nur gute Erfahrungen mit der Jugendarbeit gemacht, glaubst Du, daß für unsere Jugend mehr getan werden muß?“

**Jürgen:** „Es gibt sicherlich noch einiges zu verbessern. Der bereits erwähnte Jugendplatz ist ein erster Schritt.“

„Können die Eltern zur Förderung unserer Jugend beitragen?“

**Jürgen:** „Ein altes Sprichwort sagt, ohne Fleiß kein Preis; die Eltern sollten ihre Kinder davon überzeugen, daß 1 Stunde wöchentliches Training nicht ausreicht, um das Tennisspielen zu erlernen bzw. zu verbessern. Auch wünsche ich mir von den Jugendlichen selbst mehr Engagement; es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, daß die Mannschaft komplett zum Wettkampf antreten und dies zudem pünktlich.“

„Michael, der HTV hat eine neue Regelung der Altersgrenzen für Jungsenioren und Senioren beschlossen; das bedeutet unter anderem eine Verlegung einiger Spiele von Samstag auf Sonntag; kannst Du schon etwas über die Auswirkungen für unsere aktiven Mannschaftsspieler sagen? Und, müssen „Nicht-Mannschaftsspieler“ künftig einen Mangel an freien Plätzen fürchten?“

**Michael:** „Ich bin nicht sicher, ob sich der HTV über die Auswirkungen der nach meiner Meinung überstürzt getroffenen Entscheidung bewußt sind. Diese Regelung reißt homogene Mann-

schaften auseinander und führt zu großer Unruhe. Gerade im Bereich der Herren 30 und Herren 40 besteht völlige Unklarheit, wieviel Mannschaften künftig in welcher Altersklasse und dort in welcher Spielklasse antreten werden.

Für uns haben wir mit allen Betroffenen in einem sehr frühen Stadium bereits Gespräche geführt, so daß wir hoffen, neben dem Interesse des Vereins auch die Interessen der betroffenen Spieler soweit als möglich berücksichtigt zu haben.

Zum zweiten Teil der Frage: Ganz klar Nein! Nicht-Mannschaftsspieler werden auch in Zukunft sonntags 3 Plätze zu ihrer Verfügung finden. Wir hätten durchaus das Potential an Spielern gehabt, noch weitere Mannschaften, bspw. der Herren 40 – hier sogar in der Verbandsliga – zu melden. Die Versuchung war sicherlich groß, doch das hätte zwangsläufig die Belegung aller Plätze sonntags ausschließlich für Medenspiele zur Folge gehabt. Wir sind jedoch auch ein Breitensportverein und haben somit im Vorstand die Verpflichtung, gegenüber unseren „Hobbyspielern“, ihnen auch sonntags die Möglichkeit zum Spielen zu geben. Aus diesem Grund werden wir zukünftig nur 8 Mannschaften für den Sonntagsspielbetrieb melden (jeweils 4 Spiele immer zu hause – 2 vormittags, 2 nachmittags), so daß unseren Freizeitspielern weiterhin sonntags 3 Plätze zur Verfügung stehen. Das gleiche gilt natürlich auch für den Samstag.

Übrigens – die Medenspiele sind grundsätzlich spätestens Anfang Juli beendet.“

„Vielen Dank für dieses Gespräch und viel Erfolg für Eure künftige Arbeit“

# Vereinsmeisterschaften 1998

Die diesjährigen Clubmeisterschaften im Einzel fanden vom 30. Mai bis 1. Juni statt. Erstmals mußte die Damenkonkurrenz aus Mangel an Teilnehmerinnen gestrichen werden. Dies ist sicher u.a. dem Termin zuzuschreiben (Pfingsten); die Abteilungsleitung versucht, für das nächste Jahr eine andere Lösung zu finden. Trotzdem ist es natürlich traurig, wenn aus 72 (!) gemeldeten Mannschaftsspielerinnen nicht einmal die erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 8 erreicht wird.

Auch die Teilnehmerzahl (18) bei den Herren läßt durchaus zu wünschen übrig, wenngleich hier zumindest ein Wettkampf ausgetragen wurde.

Hier die Ergebnisse:

A-Runde

1. **Udo Weisbecker**
2. **Achim Raisch**
3. **Oliver Odenweller**  
**Robert Hausschild**

B-Runde

1. **Michael Oppenheimer**
2. **Christian Tarau**
3. **Marc Weisbecker**  
**Michael Hanke**

Die Doppelmeisterschaften (21. bis 24. Mai) konnten in allen Konkurrenzen stattfinden. Leider machte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung,



Siegerehrung Einzel

so daß die Endspiele im Herrendoppel und Mixed erst am 19.6. ausgetragen werden konnten.

Hier die Ergebnisse:

A-Runde - Damendoppel

- 1. Petra Raisch  
Sabine Hölzel**
- 2. Christa Kleinjung  
Rita Schmidt**

Herrendoppel

- 1. Udo Weisbecker  
Rainer Merz**
- 2. Michael Oppenheimer  
Achim Raisch**

Mixed

- 1. Petra Raisch  
Achim Raisch**
- 2. Christine Bernhard  
Ingo Österling**

B-Runde - Damendoppel

- 1. Elfriede Beckmann  
Brigitte Seitz**
- 2. Ingrid Bach  
Lehmann**

Herrendoppel

- 1. Alex Klak  
Peter Gros**
- 2. Ali Schwalbach  
Wilfried Beckmann**

Mixed

- 1. Sabine Hölzel  
Mike Hölzel**
- 2. Gaby P. Oppenheimer  
Michael Oppenheimer**

Die Turnierleitung übernahm Peter Gros und Achim Raisch. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten in altbewährter Weise Erika Molkentin, Heike Weisbecker und Gisela Bertram. Hierfür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

**Die Jugend-Meisterschaften  
finden in diesem Jahr vom  
11. bis 13. September statt.  
Wir hoffen auf eine gute  
Beteiligung.**

# Players-Night

Die während der Doppelmeisterschaften stattfindenden Players-Night unter dem Motto „Bayern in Hessen“ war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Über 70 Personen verbrachten einen vergnügten Abend mit Heino, den Wildecker Herzububen, Schuhplattler und Can-Can.

für alles) für die tolle tatkräftige Unterstützung. Ganz besonders zu erwähnen sind hier auch Rita und Wilfried Schmitt, die zwei weitere Pavillion-Zelte für die Tennisabteilung gestiftet haben, so daß wir den anfänglich aufkommenden Regen ganz einfach ausgetrickst haben.



Auch für das Jahr 1999 ist natürlich eine Players-Night in der Planung - näheres hierzu zu einem späteren Zeitpunkt.

Da bis dahin noch viel zu viel Zeit vergeht, ist für Ende November ein Jahresabschlußball geplant. An der Info-Wand am Clubhaus befindet sich eine Teilnehmer-

Die Organistoren/innen (Petra Raisch, Sabine Hölzel, Sigrid Landgraf-Bartels, Sofia Rettterath, Gaby Penke-Oppenheimer, Ulla Gros, Achim Raisch, Peter Gros, Mike Hölzel) konnten mit der Veranstaltung vollauf zufrieden sein und danken Elfried Beckmann (Kartenvorverkauf), Heike Weisbecker (Kostüme), Heiko Raisch (Moderation), Irmtraud Lipsky und Michael Oppenheimer (Fotografen) sowie Wilfried Beckmann (Mädchen

Liste, in die sich hoffentlich wieder viele von Ihnen eintragen werden!





# Saisonvorbereitungen

Nach Abschluß der abgelaufenen Saison konzentriert sich nun alles auf die Vorbereitung der neuen Saison.

In der Abteilungsversammlung vom 11. Mai '98 wurde der Jugendleiter Gregor Purper und der Abteilungsleiter Andy Reichmann für die Arbeit der letzten 2 Jahre entlastet.

Auch bezüglich der der Wiederwahl bekamen sie erneut das Vertrauen der Abteilung ausgesprochen.

## Geringe Resonanz bei Versammlung

Zur Versammlung bleibt ansonst noch zu bemerken, daß nur 22 Mitglieder anwesend waren und die Versammlung mit einer Verspätung von 30 Minuten anfang (bei pünktlichem Beginn um 19 Uhr wären lediglich 8-10 Mitglieder anwesend gewesen). Auch wenn diese

Veranstaltung sicherlich nicht zu den Jahreshöhepunkten der Freizeitplanung gehören, sind sie nun einmal erforderlich und finden auch nur 1 mal pro Jahr statt. Es wäre schön, wenn sie künftig wieder mehr Resonanz finden würden.

Leider war auch die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins äußerst spärlich, da sich lediglich 3 Mitglieder der Abteilung in die Vereinsgaststätte verließen.

## Damenmannschaft „steigt“ doch auf !!!

Aufgrund von Umstrukturierungen in den Klasseneinteilungen im Bezirk West der Damenmannschaften werden unsere Damen - Tabellenzweiter in der Bezirksklasse - aufsteigen, und in der Saison 1998/99 in der Bezirksliga spielen. Richie



## „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben...“

*Wir, d.h. die Jugendabteilung, ist in diesem Jahr davon (Spielerwechsel) verschont geblieben - kein Zugang, kein Abgang, somit können wir die Planung der neuen Saison in Angriff nehmen.“*

So konnte man in der letzten VfR-Zeitschrift lesen. Leider wurde diese Aussage zu früh gemacht, denn unser z.Zt. bester Nachwuchsspieler (Jg. 84) hat sich kurzfristig entschlossen, zu einem anderen Verein zu wechseln. Die Verlockung dadurch in der neu geschaffenen Hessenliga zu spielen, wenn auch nur als Ersatzmann, war zu groß. Traurig nur, weil dieser Verein den Kreisjugend- und den Kreisschülerwart stellt! Wie heißt es so treffend im Protokoll der Kreisjugendleiterversammlung am 13. 6. 1996: „Der Kreisjugendwart beklagt die massive Abwanderung von Jugensspielern in andere Vereine“ Und ein Jahr später heißt es im Protokoll: „Ferner ermahnt der KJW alle Vereine, die Jugendspieler abwerben, eine große Verantwortung gegenüber den Jugendlichen zu übernehmen“. Das bei einer Abwanderung in der Regel vorher auch ein „Ziehen“ mit Versprechungen vorangegangen ist, dürfte wohl jedem klar sein. Traurig aber auch, daß Eltern ohne zu zögern, ihre Unterschrift unter den Wechselantrag setzen, denn ihre Unterschrift macht den Wechsel letztlich erst gültig!

In der kommenden Saison, die mit den Punktspielen in der 2. September-Woche beginnen wird, haben 15 TT-Abteilungen aus dem Raum Wiesbaden ihre Nachwuchsmannschaften gemeldet. 4 Vereine stellen jedoch nur eine, 2 Vereine lediglich 2 Mannschaften (4er Mannschaften). Insgesamt werden auf Kreisebene nur 7 Jugend-Mannschaften (in der Jgd.-Kreisliga, 7 weitere Jgd.-Mannschaften spielen in höheren Klassen) und 23 Schülermannschaften die Verbandsspiele bestreiten.

Der VfR stellt mit insgesamt 6 Mannschaften (2 Jgd.- und 4 Schülermannschaften) das größte Kontingent. Erfreulich ist, daß in der 2. Schüler-Kreisklasse nur B-Schüler (Stichtag 1.7.86) spielen dürfen. Lediglich ein älterer Spieler darf in dieser Mannschaft eingesetzt werden.

## Trainingszeiten in den Sommerferien

Vom 16. Juli bis 7. August 1998 stand uns die Halle aufgrund Reinigungsarbeiten und anderen Maßnahmen der Stadt nicht zur Verfügung.

**Ab Montag, den 10. August steht uns die Halle an allen Trainingstagen zu den gewohnten Zeiten wieder zur Verfügung.**

DERBYSTAR

KELME

Hanes

UMBRO

erima

hummel

Rucanor

JAKO

Lotto

reusch

PUMA

uhlsport

killtec



# DÖNISCH SPORTSWEAR

UNSERE EIGENE KOLLEKTION VON

## SPORTHOSEN SPORTTRIKOTS

LIEFERN UND BEFLOCKEN WIR FÜR SIE KOSTENGÜNSTIG!

WOLFGANG DÖNISCH • SPORTSWEAR

WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15 • 65199 WIESBADEN • TEL. 0611 / 46 56 34 • FAX 0611 / 46 74 04

Absender: VfR Wiesbaden e.V. - Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden



Damit haben die jüngsten Spieler die Gelegenheit, sich mit gleichaltrigen Spielern zu messen und müssen nicht gegen Spieler antreten, die z.T. bis zu 4 Jahre älter sind.

Folgende Spieler werden in folgenden Mannschaften die Vorrunde bestreiten:

#### 1. Jugend - Bezirksliga

F. Sauerwein, D. Löffelholz, D. Papageorgiou, (MF), D. Fricker.

#### 2. Jugend - Bezirksklasse

S. Francks, T. Franks (MF), Gr. Massenkeil, R. Thiermann, Th. Rinke, T. Brand.

#### 1. Schüler - Kreisliga

Th. Kaufmann, J. Maginot, M. Kaufmann, J. Hauk (MF).

#### 2. Schüler

E. Enders (MF), A. Coates, L. Oestemer, H. Zeimer.

#### 3. Schüler - 1. Kreisklasse

Th. Orben, P. Mustroph, St. Birnbaum, N. Koreng (MF), R. Weiland, D. Urban.

#### 4. Schüler

M. Brunk (MF), Kr. Kaiser, P. Aurin, J. Rathkens, Chr. Schanz, R. Laguai, D. Kulzer.

### Zweifache Auszeichnung für die TT-Abteilung!!!

Auf dem TT-Kreistag erfuhr der VfR Wiesbaden im Juni eine zweifache Ehrung:

Einmal wurde die „Jugend-Abteilung“ für das gute Abschneiden und für die zahlreichen Beteiligungen an den diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften geehrt. Bekanntlich hatte der VfR mit Markus Kaufmann bei den C-Schülern und mit Patrik Mustroph bei den B-Schülern die Kreismeister-Titel im Einzel und im Doppel errungen. Desweiteren wurde die Abteilung, die knapp hinter RW Biebrich rangierte, für die vorbildliche Jugendarbeit geehrt. Zugrunde gelegt wurde dabei ein spezieller „Punkteschlüssel“. PP.

## Impressum

### Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.  
Steinberger Straße 16  
65187 Wiesbaden

### Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

### Auflage

1.100 Exemplare

### VfR-Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
BLZ 510 500 15

Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/M

BLZ 500 905 00

Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/M

BLZ 500 100 60

Konto-Nr. 306 945-602

### Texte

VfR-Abteilungsleiter

### Redaktion + Layout

Dieter Rocker, Ulmenstraße 8,

65239 Hochheim

Telefon 0 61 46 - 74 74

Fax 0 61 46 - 28 79

### Gesamtherstellung/ Anzeigenverwaltung

Toptype

bild - text -

grafikintegration GmbH

65239 Hochheim

Ulmenstraße 8

Telefon 0 61 46 - 30 57

Fax 0 61 46 - 28 79

### Druck

Lübeck-Druck, Hochheim

- ✓ layout
- ✓ fotosatz
- ✓ belichtungen
- ✓ scans
- ✓ homepage-design

- ✓ bildbearbeitung
- ✓ cromalin
- ✓ farbdrucke
- ✓ posterdruck bis A0
- ✓ Vereinshefte

# TOPTYPE

bild - text - grafikintegration GmbH

ulmenstrasse 8 • 65239 hochheim/main • telefon 0 61 46-30 57 • telefax 0 61 46-28 79

## Annahmeschluß Ausgabe 5/98

Abteilungs-Textbeiträge:

# 15. Sept.

Letzte aktuelle Infos:

# 21. Sept.



Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten. Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen.

Frankenstraße 14 · 65183 Wiesbaden · Telefon **40 53 36**

## Bestattungs-Institut

# F I N K

## CAMPANELLO

### Ladenbau



Individuelle Ladeneinrichtungen  
Wir sind da, wo Sie und brauchen

Oberfeldhof · 65239 Hochheim-Massenheim  
Telefon + Fax 06122/51237  
Autotelefon 0172/2902557